

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 51

Illustration: Vom reichen Mann und armen Lzarus
Autor: Raquette, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom reichen Mann und armen Lazarus

In England treffen derartige Mengen Fleisch ein, daß starker Ueberfluß konstatiert wurde. (Seltungenotiz.)

(Zeichnung von M. Raquette, Zürich)



Es war aber ein reicher Mann, der kledete sich in Purpur und Byssus und genoß sein Leben alle Tage flott. Ein Armer aber, namens Lazarus, lag vor seiner Türe mit Geschwüren behaftet und hätte sich gerne gesättigt vom Abfall vom Tisch des Reichen... (Lukas 16, 19.)

„Au pair“

(Zeichnung von M. Raquette, Zürich)



Helvetia: O du liebi Zyt! Schwoßter, wie gseht au di Chind, 's Markgrilli dri! 's isch jonumme no e Schatte! — Germania: Leider Gottes! Aber ich glaube, an deinem Branklin wirst du jezt auch keine Freude erleben, der hat ja einen Schmerbauch wie ein Münchener Brauer vor dem Kriege und er bekommt nun auch noch einen Wasserkopf! — Helvetia: Ja, da muëß schnell öppis gseh! M'r wänd emal d' Chind tusche: ich will dis Markgrilli in e Schwozzer Mastanstalt ufneh la! — Germania: Und ich geb' deinen Branklin als Serlenkind eine Selt lang einer Weberfamilie im Kiesen-gebirge in die Kost!